Leitfaden für Lesepaten

im Lese-Paten-Projekt »Lies ein Buch mit mir!«

Ziele des Lese-Paten-Projekts

- Lese-Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen fördern
- Freude am Lesen und an Büchern näherbringen
- Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe der Lese-Kinder leisten

Der sichere Umgang mit der deutschen Sprache stellt viele Kinder und Jugendliche vor eine Herausforderung. An diesem Punkt wollen wir anknüpfen. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen die deutsche Sprache über das Lesen näherbringen. Wer für sich die Freude am Lesen entdeckt und die Scheu vor Texten verliert, kann auf spielerische Weise seine Fähigkeiten verbessern und einen Grundstein für einen sicheren Umgang mit der Sprache legen. Dabei unterstützen Patinnen und Paten die Begegnung mit dem geschriebenen Wort. Sie sind es, die Orientierung und Anleitung geben können und so dabei helfen, eine Brücke zu bauen in die Welt der Bücher und der Literatur. Dabei leisten sie auch einen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe der Kinder und Jugendlichen für die Zukunft.

Rolle der Patinnen und Paten

- Freude am Lesen wecken
- Niederschwelliges Angebot zur Begegnung mit Literatur bieten
- Fähigkeiten der Lese-Kinder fördern
- Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und Jugendlichen mit einbeziehen
- Sprachliches Vorbild sein

Die Patinnen und Paten sind so etwas wie der Wegweiser in die Welt der Bücher und der Literatur. Kinder und Jugendliche bekommen so eine helfende Hand bei der Begegnung mit dem Lesen. Für die Erweiterung des Wortschatzes spielt das Lesen eine immens wichtige Rolle und so leisten die Lese-Paten einen entscheidenden Beitrag dabei.

Ablauf des Projekts

- Verbindliche Lese-Stunden werden vereinbart
- die Paten lesen zusammen mit 1 bis 3 Kindern in fest eingeteilten Kleingruppen
- Schulen als Kooperationspartner bewerben das Projekt in ihren Klassen
- konstanter Lese-Ort ist die Kreisbücherei
- Lese-Stunden finden während der Schulwochen nachmittags statt (Ferien sind frei)
- die Kommunikation findet im Projekt direkt zwischen Paten und Familien bzw. Kindern statt
- zu Beginn gibt es ein gemeinsames Kennenlerntreffen mit Kindern, Familien, Paten und Organisations-Team, bei dem der Ablauf und die Inhalte transparent vermittelt werden
- bei Krankheit oder einer anderweitigen Verhinderung nehmen Paten bzw. Familien direkt Kontakt zueinander auf
- Vertretungen für den Urlaubs- oder Krankheitsfall bei Paten können in Rücksprache mit dem Organisations-Team geregelt werden
- regelmäßige Austauschtreffen zwischen Paten und Organisations-Team ermöglichen Erfahrungsberichte, Fragen und Diskussionen zum Projekt
- das Organisations-Team am Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm steht jederzeit für Rückfragen zur Verfügung

Das Projekt ist freiwillig, jedoch auch verbindlich. Das erste Treffen mit Kindern und Eltern ermöglicht es, die Familien gezielt in das Lese-Paten-Projekt mit einzubeziehen. Die Eltern erkennen so die Bedeutung und die Wichtigkeit und können an einem guten Ablauf mitwirken. Der Kontakt während des Projektzeitraums erfolgt direkt zwischen den Paten und den Familien. Bei Rückfragen steht das Organisations-Team aber immer zur Verfügung.

Lese-Ort:

Kreisbücherei Pfaffenhofen a.d.Ilm
Scheyerer Straße 51
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
✆ 08441 27-4900

Gestaltung der Lese-Stunden

- Lese-Stunden werden von den Paten und Lese-Kindern gestaltet
- sie dauern etwa eine Dreiviertelstunde
- in der Kreisbücherei gibt es eine große Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur für alle Altersstufen und auch für Deutschlernende
- zusätzliche Texte für Anfänger werden vor Ort in einem eigenen Lese-Ordner zur Verfügung gestellt
- Wünsche der Kinder und Jugendlichen sollen bewusst miteinbezogen werden
- als Auflockerung und Motivationshilfe sind zwischendurch auch andere Formen als das Lesen erlaubt, sei es gemeinsames Spielen oder auch einfach Erzählen
- das Vorlesen steht im Mittelpunkt der Lese-Stunden

Im Mittelpunkt des Lese-Paten-Projekts »Lies ein Buch mit mir!« steht die Vermittlung von Freude am Lesen. Gerade Kinder und Jugendliche, die über Defizite im Wortschatz verfügen, können Berührungsängste mit Literatur und Büchern haben. Diese Hürde soll gemeinsam mit ihnen genommen werden. So hilft das gemeinsame Lesen spielerisch beim Spracherwerb und stärkt gleichzeitig das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schülern. Die Paten haben dabei die wichtige Rolle des Vermittelnden. Dabei gibt es keine verpflichtenden Vorgaben. Solange das Lesen im Zentrum steht und alle Freude an der gemeinsamen Beschäftigung mit dem geschriebenen Wort haben, erfüllen die Lese-Stunden ihre Wirkung.

Kontakt

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Uschi Schlosser

Leitung Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement

Hauptplatz 22

85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

08441 27-395

ehrenamt@landratsamt-paf.de